

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:199199-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Eitorf: Bauarbeiten
2018/S 089-199199**

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Gemeinde Eitorf, Der Bürgermeister
Markt 1
Eitorf
53783
Deutschland
Kontaktstelle(n): Amt für Bauen und Umwelt
Telefon: +49 224389161
E-Mail: vergabe-hwb@eitorf.de
Fax: +49 224389179
NUTS-Code: DEA2C

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.eitorf.de>
Adresse des Beschafferprofils: <http://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-EITORF-2018-0006>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Fliesenarbeiten Hermann-Weber-Bad Eitorf
Referenznummer der Bekanntmachung: S-EITORF-2018-0006

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Fliesenarbeiten im Zuge der baulich-technischen und energetischen Sanierung des Hermann-Weber-Bades in Eitorf.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
Wert ohne MwSt.: 271 309.00 EUR
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45400000
45430000
45431000
45431100
45431200
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA2C
Hauptort der Ausführung:
53783 Eitorf
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Ausgeschrieben werden die Fliesenarbeiten für das Hermann-Weber-Bade im offenen Verfahren im Rahmen der Gesamtsanierung des Schwimmbades.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 271 309.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 03/07/2018
Ende: 26/10/2018
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
— Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. §44 VGV.
Der Eignungsnachweis über die Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister oder der Handwerksrolle ihres Sitzes oder Wohnsitzes ist als Eigenerklärung dem Angebot beizufügen.
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
- III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
Siehe Vergabeunterlagen
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
Beschleunigtes Verfahren
Begründung:
Nach Entfernen der Fliesen im Sportbecken wurde festgestellt, dass vertikale und horizontale Fugen im Sportbecken vorhanden sind, die vorher nicht sichtbar waren. Die Abdichtung dieser Fugen gestaltet sich aus technischer Sicht derart schwierig, dass man sich nun nachträglich für den Einbau einer Edelstahlwanne entschieden hat um diese Problematik dauerhaft zu lösen. Die erste Ausschreibung Fliesenarbeiten musste somit aufgehoben werden, da der Entfall der Position Fliesen etc. im Sportbecken einen Großteil der Gesamtleistung ausgemacht hat. Das LV Fliesen musste grundlegend geändert werden und wird hiermit neu ausgeschrieben. Die Dringlichkeit für ein verkürztes Verfahren beruht auf der Einhaltung der Fertigstellung bis Ende 2018 (Auslauf Bundesförderung). Durch die neue Ausschreibung Fliesenarbeiten verschiebt sich der Bauablauf erheblich. Aufgründessen wurde die Wahl des beschleunigten Verfahrens gewählt.
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 28/05/2018

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 13/07/2018

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 28/05/2018

Ortszeit: 10:00

Ort:

Gemeinde Eitorf Der Bürgermeister Submissionsstelle,
Zi 211 Markt 1
53783 Eitorf

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter sind nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Über die geforderten Nachweise hinaus abgegebenen Unterlagen (Broschüren o. ä.) bleiben unberücksichtigt. Die Unterlagen müssen bis zum angegebenen Schlusstermin in einem verschlossenen Umschlag und mittels dem beiliegenden Kennzettel gekennzeichnet Umschlag in Papierform eingereicht werden. Sie werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt.

Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ (124) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Rheinland
Zeughausstr. 2-10
Köln

50667

Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

08/05/2018